

ÖKOnit S

Biologischer Zementschleierentferner
Verwendung an Industriestandorten
Art.-Nr.: 320007000

Produkt Information:

Eigenschaften:

- zur Entfernung von Mörtelresten, Kalkausscheidungen, Wasserstein und Verschmutzungen
- besonders geeignet für die werkseitige Nachbehandlung wassergestralter Betonoberflächen direkt vor der Palettierung
- ausgezeichnete Umweltverträglichkeit

Anwendung:

auf unverputztem Mauerwerk und Verblendungen

Die biologische Abbaubarkeit beträgt ca. 98 % in 3 Tagen.

Anwendungsspezifisch kann ÖKOnit S mit Wasser verdünnt werden – durch Streichen oder Sprühen aufgetragen und nach entsprechender Einwirkzeit (10 - 30 sec.) abgespült werden. Um die reinigende Wirkung zu erhöhen, kann mit Bürste oder warmem Wasser gearbeitet werden. Bei der Reinigung entsteht schäumende Kohlensäurebildung. Bei hartnäckiger Verschmutzung Reinigung wiederholen. ÖKOnit S satt auf die vorgesenässte Fläche aufsprühen. Führen Sie grundsätzlich einen Vorversuch durch, um Farbtonveränderungen des zu behandelnden Untergrundes zu vermeiden und den Verbrauch zu bestimmen.

Verbrauch:

100 - 200 g/m²

Anwendungsbezogen bis zum optimalen Reinigungseffekt. Die Anwendung kann beliebig oft bis zur restlosen Reinigung wiederholt werden.

Das Produkt darf nicht eintrocknen.

Das Produkt ist nicht für säureempfindliche Oberflächen sowie Nickel- und Chromteile geeignet. Bei Kalkstein, wie z. B. Marmor usw., besondere Vorsicht walten lassen. Bei Emaille nur kurz reinigen und sofort nachspülen. Metall unmittelbar nach der Reinigung vor Korrosion schützen (einfetten, z. B. mit Trenn- und Pflegeölen).

Technische Daten:

Form: flüssig
Farbe: farblos
Dichte: 1,03 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Vor Frost und Verunreinigungen schützen. Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 2 Jahre.

Lieferform/Gebinde:

Container 1000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg
Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Bei Reinigungsarbeiten in Innenräumen ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Direkter Hautkontakt sollte vermieden werden. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.